

Heinrich Leuthold (1827-1879)

## **Unter den Abendglocken**

Der Westwind streichelt die Locken  
Schauernder Bäume; wie Schnee  
Fallen die Blütenflocken ...  
Klänge der Abendglocken

5 Zittern über den See.

Oben im Wolkenlosen  
Wandelt der Mond den Lauf  
Einsam ... Doch unter Kosen

10 Gehen hier unten Rosen,  
Rosen und Lieder auf.

*(39 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/leuthold/lyrische/chap017.html>*